



Spanien

Baskenland



8-tägige Standortreise – 3. Oktober bis 8. Oktober 2024

Das Baskenland als kulturelle Region befindet sich auf den Staatsgebieten von Spanien und Frankreich. Das Volk der Basken definiert sich hauptsächlich über die eigene, baskische Sprache, die mittlerweile wieder gefördert wird und sich zunehmender Verbreitung erfreut. Die natürlichen Grenzen des Baskenlandes in Spanien bilden der Golf von Biskaya, der Fluss Ebro und die Pyrenäen. Küstengebiete, weit über 2.000 Meter hohe Berge, Gebirgstäler und Flussläufe sorgen für eine abwechslungsreiche Landschaft. Aufgrund des milden Klimas ist die Vegetation auch bedeutend grüner als in anderen Teilen Spaniens. Einige wichtige Stationen des Jakobswegs liegen im Baskenland, so dass kulturelle Abwechslung ebenso garantiert ist, wie kulinarische Vielfalt. Städte wie Bilbao, San Sebastian, Pamplona und Burgos (auch wenn diese Stadt nicht zum Baskenland gehört) wollen von Ihnen entdeckt werden. Stolze Menschen warten darauf, Ihre Bekanntschaft zu machen und Ihnen die Schönheiten und die Besonderheiten der Region näher zu bringen. Aufgrund der geringen Entfernungen kann diese Reise ohne Hotelwechsel angeboten werden!



Programmvorschlag

Do., 03.10.2024 **Anreise**

Ein Reisebus bringt Sie von Bad Godesberg zum Flughafen Düsseldorf. Mit Eurowings fliegen Sie nonstop nach **Bilbao**. Am dortigen Flughafen Empfang durch unsere deutschsprechende Reiseleitung. Abfahrt vom Flughafen nach Vitoria-Gasteiz zum 4-Sterne Hotel Silken Ciudad de Vitoria, wo Sie für die gesamte Reisezeit untergebracht sind.



Fr., 04.10.2024 **Architektur verschiedener Epochen**

Ganztagesausflug nach **Bilbao** mit Fahrt zur Biskaya-Brücke, die auch Puente de Portugaleta genannt wird. Es handelt sich nicht um eine Hängebrücke im technischen Sinne, sondern um eine Schwebefähre, eine Hochbrücke mit daran befestigter Hängegarbe. Die Fähre wurde 1893 eingeweiht und ist somit die älteste Schwebefähre der Welt. Sie ist heute noch in Betrieb und wurde vor einigen Jahren von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Rundgang durch das **Casco Viejo**, die hübsche Altstadt Bilbaos. Besuch des **Guggenheim Museums**. Es hat eine Ausstellungsfläche von 11.000 m² und zeigt sowohl eine Dauerausstellung als auch externe Wanderausstellungen. Schwerpunkt ist die zeitgenössische Kunst des 20. Jahrhunderts, die auch Teil der Dauerausstellung ist. Das einem Oval ähnliche Gebäude befindet sich in der Innenstadt Bilbaos am Ufer des Flusses Nervión. Architekt ist der kanadisch-amerikanische Architekt und Designer Frank O. Gehry. Zum Ruf Bilbaos als Architekturstadt tragen auch die originellen U-Bahneingänge bei, die nach ihrem Designer Norman Foster „Fosteritos“ genannt wurden. Um die Mittagszeit werden Sie für ein Tapas-Mittagessen einkehren. Am Nachmittag Rückfahrt nach Vitoria-Gasteiz.



Sa., 05.10.2024 **Königliche Sommerfrische**

Ganztagesausflug nach **San Sebastian** mit einem ersten Halt auf dem Monte Igueldo. Von dort genießen Sie einen Panoramablick auf die wunderschöne Stadt, die 2016 Kulturhauptstadt Europas war. Der weitläufige Bogen der Bucht mit der Strandpromenade und die zwischen La Concha und der Mündung des Flusses Urumea gelegene Parte Vieja und Alderdi Zaharra, die Altstadt sind die bekanntesten Touristenattraktionen. Maria Christina von Österreich, Witwe von König Alfons XII., machte San Sebastián ab 1886 zu ihrer ständigen Sommerresidenz und verhalf der Stadt damit zu einem starken gesellschaftlichen Aufschwung. Den Stadtvätern ist es gelungen, durch strenge Bauvorschriften den architektonischen Charakter der Stadt zu erhalten. Insbesondere der Blick auf die Concha-Bucht ist seit Mitte des 19. Jahrhunderts nahezu unverändert. Auf einem Rundgang sehen Sie das alte Rathaus, die Kathedrale und den Kursaal. Nachmittags Besuch des Museums Chillida-Leku. Eduardo Chillida (1924-2002) war ein baskischer Bildhauer und Zeichner. Er gehört zu den bedeutendsten Bildhauern des 20. Jahrhunderts. Seine bekanntesten Werke sind große Skulpturen mit raumgreifenden Strukturen, die auch in großen Museen Deutschlands zu finden sind. Ein Besuch des Museums San Telmo, das der baskischen Kultur, Kunst und Geschichte gewidmet ist, steht ebenfalls auf dem Programm. Am frühen Abend Rückkehr nach Vitoria-Gasteiz.



So., 06.10.2024 Abstecher nach Kastilien

Heute verlassen Sie für einen Tag das Baskenland und begeben sich nach Kastilien. Ihr Ausflug führt nach **Burgos** mit Stadtrundfahrt. Burgos wurde um 850 als wichtige Befestigung im Kampf gegen die Mauren gegründet und stieg im 11. Jahrhundert zur Krönungsstadt der Könige von Kastilien auf. Aus ihrer Nachbarschaft stammte der bekannte spanische Held des 11. Jahrhunderts, Rodrigo Díaz de Vivar, genannt El Cid, der mit seiner Frau Jimena in der Kathedrale von Burgos begraben liegt. Außer diesem prächtigen gotischen Kirchengebäude aus dem 13. bis 16. Jahrhundert und einem sehenswerten alten Stadttor ist vor allem das Kloster Las Huelgas hervorzuheben. Neben zahlreichen Königsgräbern befinden sich dort auch noch von den Mauren eroberte Banner aus der Schlacht bei Las Navas de Tolosa im Jahr 1212, einer der entscheidenden Schlachten der Reconquista. Die Kathedrale von Burgos ist die erste große spanische Kathedrale im gotischen Stil. Seit 1984 ist sie UNESCO-Weltkulturerbe. Im Rahmen der Stadtrundfahrt sind Innenbesuche der Kathedrale, des Klosters Las Huelgas und des Kloster Miraflores eingeschlossen. Am Nachmittag erfolgt die Rückfahrt nach Vitoria-Gasteiz.



Mo., 07.10.2024 Baskische Hauptstadt

Am Vormittag steht die Besichtigung von **Vitoria-Gasteiz** auf dem Programm. Der mittelalterliche Stadtkern der baskischen Hauptstadt bietet Plätze mit traditionellem Flair, historische Gebäude und die Kathedrale Santa Maria. Breite Alleen, gepflegte Gärten und repräsentative Gebäude vervollständigen das Bild, das einer Hauptstadt würdig ist. Anschließend führt die Fahrt nach **Laguardia**. Das mittelalterliche Städtchen ist Geburtsort des Dichters Samaniego. Sie schlendern durch das komplett von Mauern umgebene Stadtzentrum und sehen die Kirchen San Juan und Santa Maria de los Reyes mit dem beeindruckenden gotischen Portal. Vielleicht möchten Sie auch in einer der zahlreichen Weinstuben des Ortes ein wenig verweilen. Später am Nachmittag Rückkehr ins Hotel.



Di., 08.10.2024 Beginn des Jakobswegs – Ende der Reise

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf nach **Pamplona**, die am Schnittpunkt zweier Pilgerstraßen des Jakobsweges liegt, die aus Frankreich von Roncesvalles und vom Velate-Pass kommen. Hier beginnt nun das Hauptstück des spanischen Jakobsweges. Das Stadtbild wird von einer großen und gut erhaltenen Zitadelle und einer großen Kathedrale geprägt, wie Sie im Rahmen der Stadtbesichtigung feststellen werden. Zentrum ist die Plaza del Castillo mit ihrem Ausläufer zu den alten Burgos (Märkte) vor dem Rathaus an der Plaza Consistorial. Im Winter der Jahre 75–74 v. Chr. diente die Örtlichkeit als Lager für



den römischen Feldherrn Pompeius. Er wird als der Gründer von Pompaelo oder auch Pompelo betrachtet, woraus schließlich *Pamplona* wurde. Nach einem Blick auf die Stierkampfarena und einem Abstecher zur Puente de la Magdalena steht Ihnen etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor am späteren Nachmittag die Fahrt zum Flughafen von Bilbao erfolgt. Ein Flugzeug von Eurowings bringt Sie dann zurück nach Düsseldorf. Mit dem Bus geht es auf die letzte Etappe der Reise nach Bad Godesberg.

